



## Sozialpädagoge (m|w|d) als Bereichsleitung

BA/MA Soziale Arbeit oder ähnlich

Die Diakonie Rosenheim, der Wohlfahrtsverband der Evang.-Luth. Kirche im Dekanatsbezirk Rosenheim e. V., betreibt in drei Geschäftsstellen verschiedene ambulante und stationäre Einrichtungen und Dienste in mehreren Landkreisen Oberbayerns.

Für unsere Soziotherapeutische Facheinrichtung „**Haus Sebastian**“ in **Kiefersfelden** suchen wir **zum 01. Oktober** eine engagierte **Bereichsleitung (m|w|d)**.

Die soziotherapeutische Facheinrichtung ist ein stationäres Angebot für Alkohol abhängige Männer und Frauen und wird vom überörtlichen Sozialhilfeträger finanziert. Unser Ziel ist es den Menschen zu einem abstinenten Leben zu verhelfen. Nach erfolgter Entgiftung unterstützen wir die Klienten auf einem abstinenten Lebensweg und bei der Verselbstständigung. Unser multiprofessionelles Team fördert in Einzel- und Gruppengesprächen, der Arbeitstherapie und speziellen Trainingsprogrammen die Eigenverantwortung und steigert die Selbsthilfekompetenz.

### Was wir Ihnen bieten

- eine interessante, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe
- Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Integration in ein kompetentes Leitungsteam
- Überdurchschnittliches externes und internes Weiterbildungsangebot sowie Supervision
- Vergütung nach AVR/ Diakonie Bayern, 30 Tage Urlaub

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre Bewerbung über unser Bewerbungsportal:

<http://soziale-dienste-obb.de/karriere/>

**Wir freuen uns auf Sie!**

Bei Fragen steht Ihnen gerne Kaie Tamm ([kaie.tamm@sd-obb.de](mailto:kaie.tamm@sd-obb.de)) zur Verfügung.

Unser Träger – die Diakonie Rosenheim – fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb die Bewerbungen aller Personen, unabhängig ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Kirchenzugehörigkeit, Weltanschauung, einer möglichen Behinderung oder ihrer sexuellen Identität. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.